

	<p>Tárgyak: Albert Burkart: Spital</p> <p>Intézmény: Museum "Schöne Stiege" Riedlingen Rösslegasse 1 88499 Riedlingen 07371/909633 (Dienstag) info@museum-riedlingen.de</p> <p>Gyűjtemények: Albert Burkart (1898-1982)</p> <p>Leltári szám: 2000/0167</p>
--	--

Leírás

Die Radierung ist 1921 entstanden, als Burkart von der Akademie in Stuttgart an die Kunstgewerbeschule in München gewechselt hatte, wo er in die von Adolf Schinnerer (1876-1949) geleitete Grafikklassse eingetreten war. "Sie stellt die Wärmestube im Spital von Riedlingen dar. Bucklige alte Leute sind auf Bänken versammelt; ein alter Glatzkopf wärmt seine gichtigen Hände am Ofenrohr; eine Alte trägt einen Suppentopf fort. Das Blatt ist einzureihen in die Arme-Leute-Graphik von Zille, Kollwitz, Nagel, Pankok und anderen Zeichnern der 20er Jahre. Im Ausdruck noch schülerhaft, schwankt es zwischen Idylle, sozialer Anklage und Lichtstudie" (Steiner 1981, S. 6).

Alapadatok

Anyag/ Technika: Radierung

Méreték:

Események

Sokszorosító mikor 1921
nyomólemez készítése
ki Albert Burkart (1898-1982)
hol

Kulcsszavak

- Senior
- hidegtű
- kórház

Szakirodalom

- Steiner, Peter Bernhard (1981): Der Maler Albert Burkart. München und Zürich, S. 6, Abb. S. 34